

**FLEXIBEL.**  
**Was erwarten die Kundenunternehmen**  
**von „guter Zeitarbeit“?**



Dr. Hans-Joachim Haß  
Leiter der BDI-Abteilung Wirtschafts- und Industriepolitik



Vortrag auf dem IGZ-Bundeskongress am 5. Mai 2010 in Bonn

# Der BDI – Spitzenverband der deutschen Industrie und der industrienahen Dienstleister

34 Mitgliedsverbände mit über 100000 Unternehmen und 7 Millionen Beschäftigten

VDA | Verband der  
Automobilindustrie

**AKI**  
ARBEITSGEMEINSCHAFT  
KERAMISCHE INDUSTRIE E.V.

**BDE**



**ZVEI:**

**bbs** die baustoffindustrie  
Bundesverband Baustoffe - Steine und Erden e.V.  
German Building Materials Association

**MWV**



**bdguss**



**VRB**



**VFA**  
Verband Forschender  
Arzneimittelhersteller e.V.

Bundesverband der  
Pharmazeutischen  
Industrie e.V.  
**BPI**  
Leben ist Vielfalt

**Z**  
VEREIN DER ZUCKERINDUSTRIE

**WVK**  
WIRTSCHAFTSVEREINIGUNG  
KUNSTSTOFF

**WVM**  
Wirtschaftsvereinigung Metalle



**BDLI**  
Bundesverband der Deutschen  
Luft- und Raumfahrtindustrie e.V.



**BITW**  
Bundesverband der  
Deutschen Tourismuswirtschaft e.V.

**VKS**  
Verband der Kali- und Salzindustrie e.

**BV GLAS**

**VdV**  
VERBAND DER DEUTSCHEN  
VERBUNDWIRTSCHAFT E.V.

**BVE**



**SET** Wirtschaftsverband  
Stahlbau und  
Energietechnik e.V.



**BITKOM**

Gesamtverband  
textil+mode

**WSM**  
Wirtschaftsverband Stahl-  
und Metallverarbeitung e.V.

**BV Schmuck+Uhren**



Börsenverein des  
Deutschen Buchhandels



**VDDI**  
Verband der deutschen  
Dental-Industrie



# Der BDI – Kompetenzen und Themen

---

## 13 Kernthemenfelder

---

	Mittelstand und Familienunternehmen		Forschung, Innovation und Technologie
	Konjunktur, Standort und Wettbewerb		Informationsgesellschaft und Telekommunikation
	Globalisierung, Internationale Märkte und Handel		Recht und Öffentliches Auftragswesen
	Europa und Brüssel		Sicherheit und Verteidigung
	Klima und Umwelt		Gesellschaft, Verantwortung und Verbraucher
	Energie und Rohstoffe		Steuern und Finanzpolitik
	Infrastruktur und Logistik		



# FLEXIBEL. Was erwarten die Kundenunternehmen von „guter Zeitarbeit“? - Überblick

---

1. Struktureller Wandel als Chance und Herausforderung
2. Zeitarbeit in der deutschen Industrie
3. Worauf kommt es aus Sicht der Industrie an?



# Struktureller Wandel als Chance und Herausforderung

---

10 Megatrends dominieren den Strukturwandel:

---



# Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt:

---

## Globalisierung

- Höhere Wettbewerbsintensität
- Wettbewerb der Standorte und Arbeitsmärkte
- Globalisierung der Wertschöpfungsketten
- Erweiterte Marktchancen

## Demografie

- Schrumpfende und alternde Bevölkerung
- Globale Ausweitung des Arbeitsangebots
- Fachkräftemangel, Qualifizierungsempässe
- Freizügigkeit und Mobilität

## Information

- Trend zu höheren Qualifikationsanforderungen
- Hohes Rationalisierungs- und Flexibilitätspotenzial
- Beschleunigung von Arbeitsprozessen
- Vernetzte Strukturen und virtuelle Welten

## Tertiärisierung

- Deutschland bleibt Industrieland
- Verbund Industrie/Dienstleistungen
- Trend zu Problemlösungen
- Kundenorientierung



# Zeitarbeit in den Schlagzeilen

---

„Vom Elend der Leiharbeit“

(Süddeutsche Zeitung vom 14.01.2010)

„Boom bei der Zeitarbeit“

(Focus vom 03.04.2010)

„Die Zeitarbeit ist wieder da“

(Welt vom 04.04.2010)

„Heuern und Feuern in der Zeitarbeitsbranche“

(FAZ vom 07.04.2010)

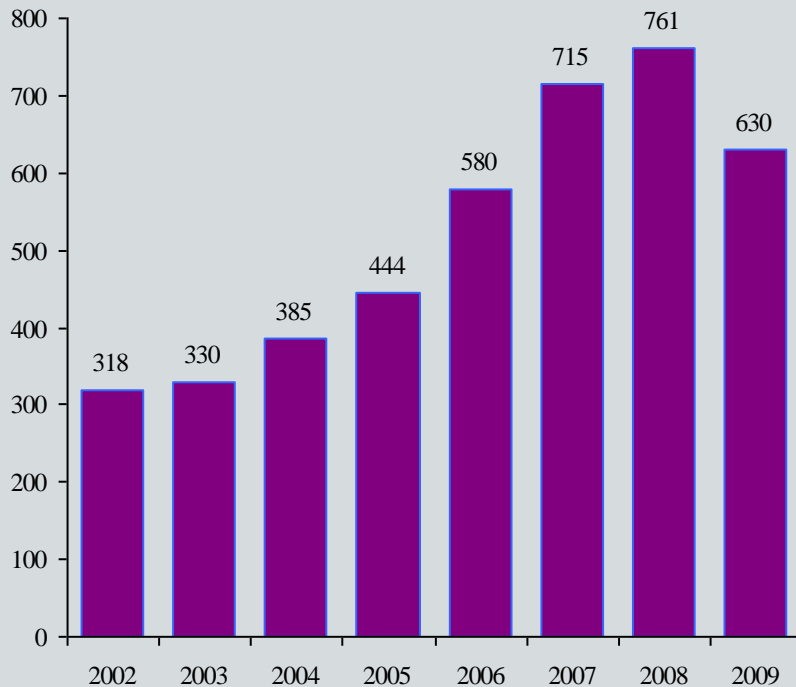
„Zeitarbeit ist Schleudersitz in die Arbeitslosigkeit“

(PM von Bündnis 90/ Die Grünen vom 08.04.2010)

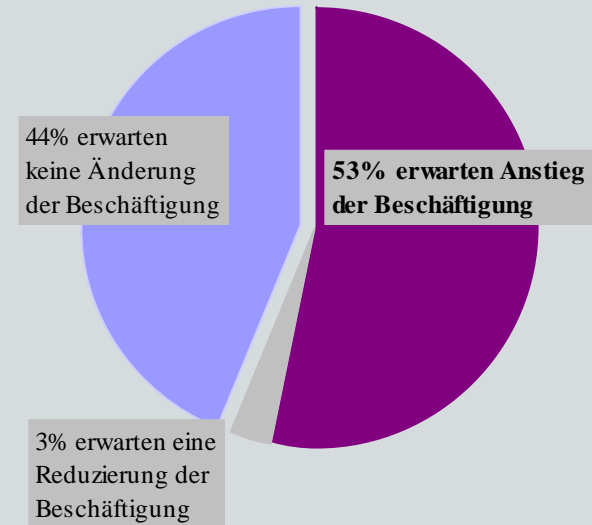


# Zeitarbeit als Wachstumsbranche

Anzahl der Zeitarbeitnehmer in Deutschland, in Tausend



BZA-Umfrage Januar 2010: Erwartungen der Zeitarbeitsbetriebe an die Beschäftigungsentwicklung im 1. Halbjahr 2010

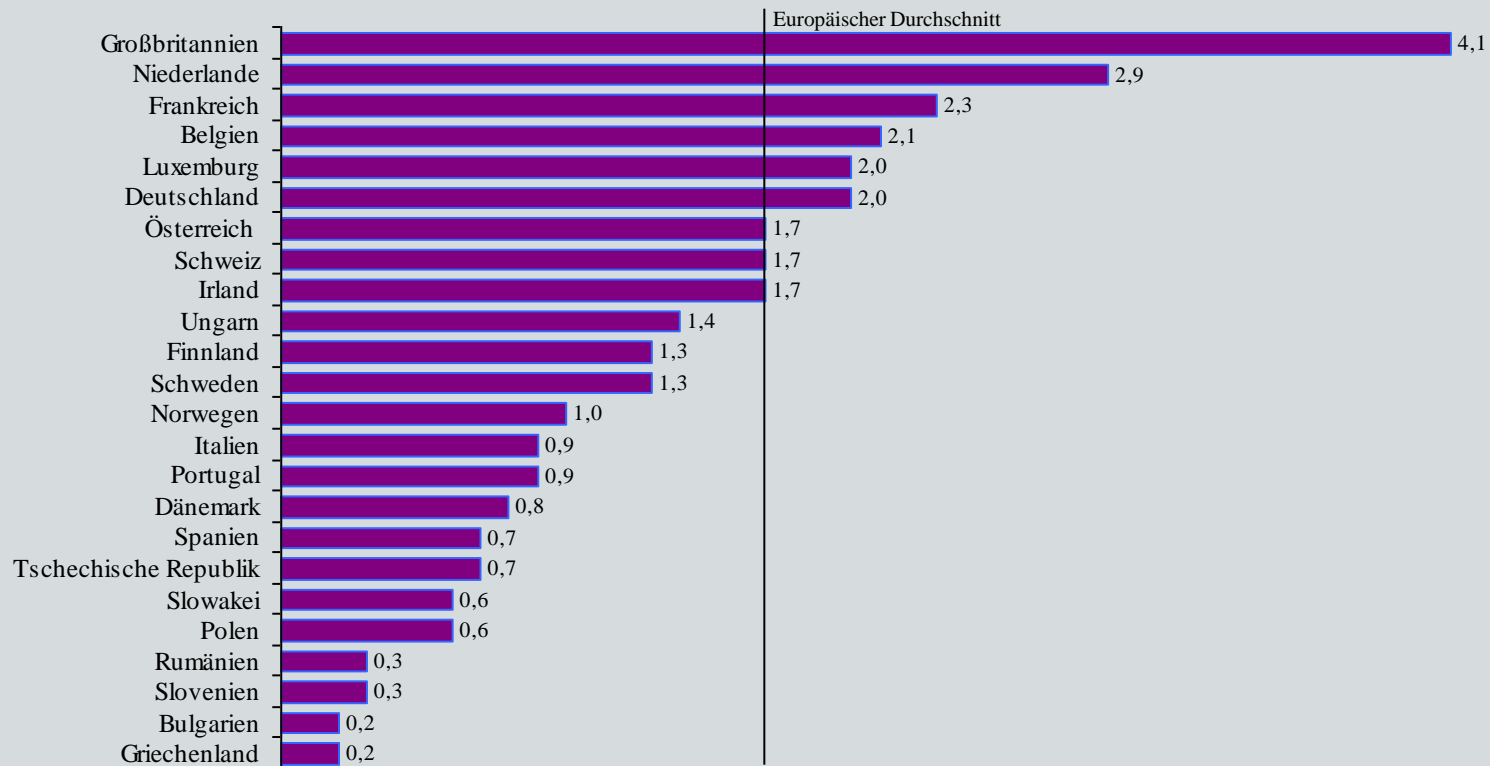


Quelle: Bundesagentur für Arbeit, IW-Zeitarbeitsindex, BZA



# Zeitarbeit im internationalen Vergleich

Anteil Zeitarbeitnehmer an allen Beschäftigten, 2008



Quelle: CIETT



# Zeitarbeit in einzelnen Industriebranchen

---

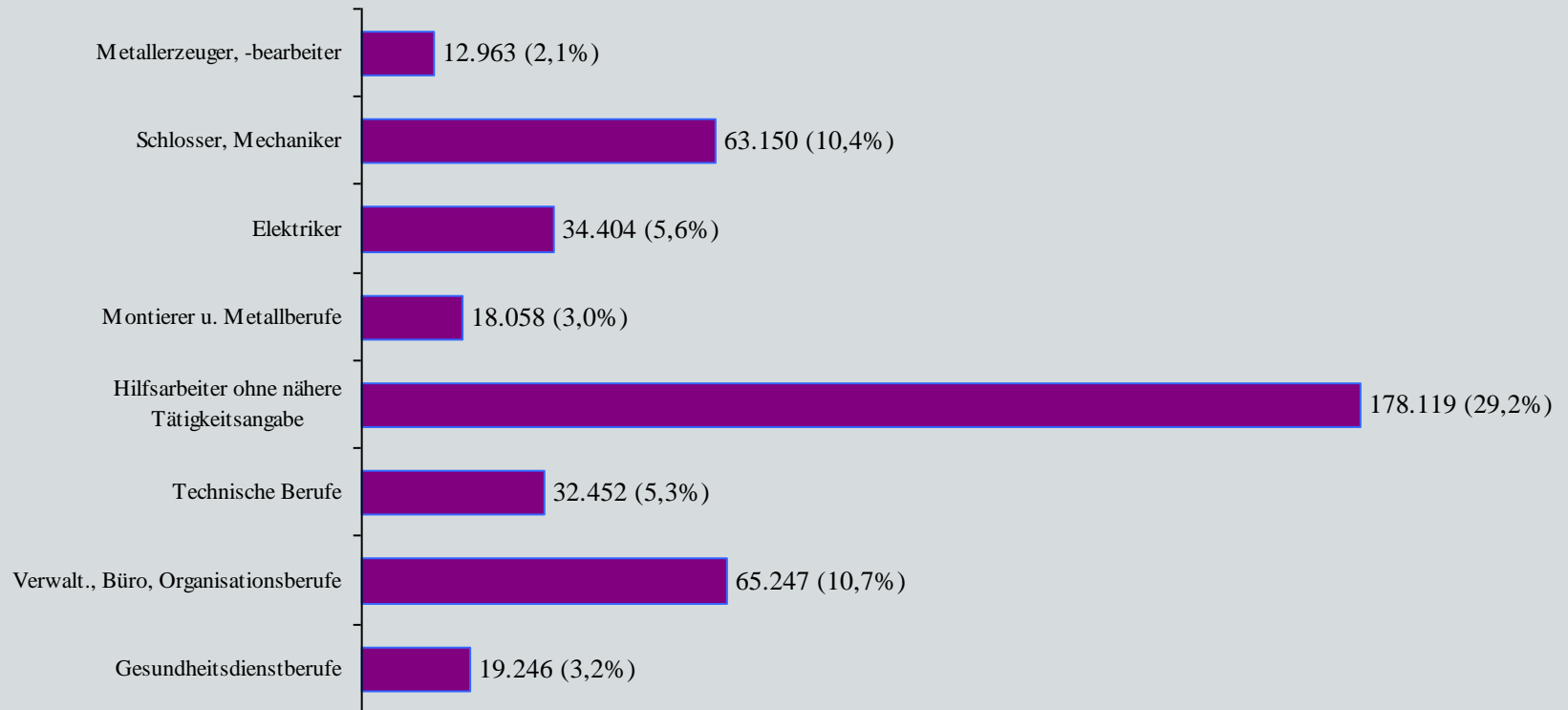
Zeitarbeitnehmer in Prozent der Stammbeslegschaft, Mitte 2007

- Metallwaren 6,3 %
- Elektrotechnik 5,5 %
- Feinmechanik, Optik 5,3 %
- Maschinenbau 5,1 %
- Straßenfahrzeugbau 5,0 %



# Zeitarbeit nach Tätigkeiten

Zeitarbeitnehmer nach ausgewählten Tätigkeiten (Anteil an Gesamt), 1. Halbjahr 2009



Quelle: Bundesagentur für Arbeit



# Zeitarbeit in der deutschen Industrie

---

Globalisierung, demografischer Wandel, Informatisierung und das Vordringen von Dienstleistungen in der Arbeitswelt erzwingen schnelle Anpassung an veränderte Marktverhältnisse. **Zeitarbeit**

- ermöglicht die „atmende“ Fabrik
- hilft, Arbeitsplätze in Deutschland zu sichern
- ergänzt Stammebelegschaften
- relativiert Outsourcing und Offshoring
- wirkt als Ventil für überregulierten Arbeitsmarkt



# Motive für den Einsatz von Zeitarbeit

---

- Abfangen von Auftragsspitzen
- Vertretung bei Ausfallzeiten
- Viele projektgebundene Tätigkeiten
- Temporäre Nutzung von Spezialqualifikationen
- Bessere Kostenkalkulation, auch Kostensenkung
- Vermeidung von Outsourcing



# Worauf kommt es aus Sicht der Industrie an?

---

- Im Zuge des beschleunigten Strukturwandels nehmen die Flexibilitätsanforderungen in der Industrie weiter zu. Dieser Entwicklung muss die Zeitarbeit genügen, ihre **Flexibilitätspotenziale müssen erhalten bleiben**.
- Die rechtlichen und politischen **Rahmenbedingungen der Zeitarbeit dürfen nicht wieder zurückgedreht werden**. Wegen einiger schwarzer Schafe und Missbräuche nicht das ganze Instrument kaputtregulieren.
- Gerade bei weiteren Flexibilitätsanforderungen braucht die Industrie **verlässliche Rahmenbedingungen** beim Einsatz von Zeitarbeit. Ein ständiges Hin und Her bei der rechtlichen Ausgestaltung schadet dem Instrument und kostet Wachstum.



# Worauf kommt es aus Sicht der Industrie an?

---

- Wenn die Nutzung von Zeitarbeit eingeschränkt oder behindert wird, müssen die Firmen ihre **Flexibilitätsanforderungen anderweitig decken**, zur Not durch Arbeitsplatzverlagerung.
- Eine **Überstrapazierung des Equal-Pay-Grundsatzes** schadet dem Instrument der Zeitarbeit. Zeitarbeit ist aus Industriesicht eine eigene Dienstleistungsbranche, **die eigene Lohnfindung** betreiben sollte.
- Gesetzliche **Mindestlöhne sind ein ordnungspolitischer Irrweg**, auch für die Zeitarbeit. Abschottung von Märkten richtet langfristig nur Schaden an, auch am Arbeitsmarkt.





**BDI**

**Industrieland  
Deutschland  
stärken.**